

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 10.11.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sascha Giebel, Tobias Naumann

Nicht anwesend: Maximilian Martin, Saskia-Sophia Stein, Steffen Lehmann

Nicht anwesend (entschuldigt) Florian Drilling, Laura Fuchs, Sarah Menzer, Silvia Knels, Susann Neuber

Gäste: Alexander Labinsky, Andreas Jäckel, Mario Heinrich, Mathias Wirth, Stephan Keminski, Jan-Mathias Niepraschk, Matthias Fliß, Sascha Hardel, Sven Wanstrath, Dominique Courtin, Martin Lach, Ramon Uhrhan, Martin Schimpf, Lidia Grabe, Moritz Derka

Tag der Sitzung 10.11.2008

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Sascha Giebel
Sitzungsende	21:57 Uhr	Protokollführer	Michael Mittag

Tagesordnung:

0. Formalia
1. FA FSR Wahlen
2. Vorbereitung Fußballturnier
3. Vorbereitung Bufata
4. Buttons
5. Büro und Kopierer
6. Gremien
7. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 12 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig. Das letzte Protokoll von Henning ist in Bearbeitung. Zu Beginn der Veranstaltung stellt sich vor, da heute sehr viele Gäste anwesend sind.

Sascha fragt, ob alle die Mails zur Vollversammlung und den Wahlen bekommen haben. Jürgen und Alex L. haben keine bekommen.

TOP 1 FA FSR Wahlen

Fränzi erklärt, dass die Einschreibelisten für das Backen und die Glühweinausgabe im Büro aushängen. Am 18.11. werden die Zutaten eingekauft. Außerdem sorgt Fränzi für Wahlanzeigen in der CAZ und Adrem. Wichtig: Werbung für die Wahlen in den Vorlesungen machen.

Alex L. kümmert sich um die blauen Stellwände von Frau Woditschka. Des Weiteren sucht Alex noch Hilfe bei der Erstellung der Wahlaushänge der einzelnen Kandidaten. **Jana** hat damit bereits begonnen.

Fränzi will einen FA in Höhe von 400 Euro für die Zutaten und den Glühwein stellen. Gaby findet, dass der FA auch 500 Euro sein kann, damit ein ausreichender Puffer besteht. Nach kurzer Diskussion einigt sich der FSR auf 400 Euro, da letztes Jahr auch nur 350 Euro benötigt wurden.

Fränzi stellt FA:

Der FSR möge beschließen 400 Euro für die Unterstützung der Wahlen zur Verfügung zu stellen.

Mit 12/0/0 angenommen.

Zum Schluss merkt **Lars** an, dass wir bei eventuellen Problemen Saskia ansprechen sollen

TOP 2 Vorbereitung Fußballturnier

Das Fußballturnier findet am 15.11. zwischen 9:15 Uhr und 17 Uhr statt.

Jürgen berichtet, dass die Einkaufsliste steht, aber noch Helfer für Aufbau und den Brötchenverkauf gesucht werden. Auch für den Abbau werden Helfer gebraucht.

Laut **Sascha** sind alle Teams belegt, aber im Spielerpool gibt es noch freie Plätze.

Gaby möchte, dass rechtzeitig Kleingeld bestellt wird, damit es zu keinen Engpässen kommt. Am Morgen ist Sascha für die Kasse verantwortlich, am Nachmittag Michael.

Sascha hofft auf rege Beteiligung der FSR'ler.

TOP 3 Vorbereitung Bufata

Alex P. berichtet: Die Anreise der 13 Gäste erfolgt am Donnerstag. Freitag und Samstag sind Workshops geplant. Der genaue Ablauf ist im Flyer nachzulesen. Der große Workshop zum Thema Bologna findet am Freitagnachmittag statt. Die Räume sind auch geklärt.

Am Ende des Bufata wird es eine schriftliche Zusammenfassung der Workshops geben.

TOP 4 Buttons

Die Buttonmaschine (25mm) ist eingetroffen. Erste Buttons wurden erstellt. Die Herstellkosten betragen ca. 0,19 Euro.

Nicole hat Angst vor einer Kleingeldflut.

Alex L. findet 20 Cent für Angemessen, damit wäre der Gewinn sehr gering. Sascha schließt sich dieser Meinung an.

Maria und **Nicole** sind für 10 Cent pro Button, da wir ein gutgefülltes Konto haben.

Andreas ist für ein Meinungsbild:

In dem Meinungsbild wird abgestimmt, ob:

- a) die Buttons für 10 Cent oder
- b) für 20 Cent verkauft werden sollen.

Ergebnis:

- a) 7 Stimmen
- b) die überwiegende Mehrheit

Sascha stellt Antrag:

Der FSR möge beschließen die Buttons für 20 Cent pro Stück zu verkaufen.

Der Antrag wird mit 4/3/5 Stimmen abgelehnt.

Nach kurzer Enttäuschung über den Ausgang stellt Nicole einen neuen Antrag:

Nicole stellt Antrag:

Der FSR möge beschließen die Buttons für 10 Cent pro Stück zu verkaufen.

Der Antrag wird mit 9/1/1 Stimmen angenommen.

Michael merkt an, dass die neuen Motive auf der Homepage präsentiert werden sollen.

TOP 5 Büro und Kopierer

Sascha erwähnt die große Unordnung im FSR Büro und lädt zur großen Aufräumaktion. Nach kurzer Überlegung einigt sich der FSR auf Sonntagabend (16.11.) um 19Uhr. Für die Reste der ESE fühlt sich **Alex L.** verantwortlich und das restliche Bier der Traffic Jam kann für 1 Euro verkauft werden.

Zum Thema Kopierer erklärt **Sascha**, dass der Leasingvertrag bald ausläuft. Auf der nächsten Sitzung am 24.11. wird es einen TOP dazu geben. Der FSR soll sich Gedanken zu den möglichen Alternativen (Leasingvertrag weiterführen, Kopierer neu kaufen etc.) machen, da es um sehr viel Geld geht.

Jürgen gibt zur nächsten Sitzung die möglichen Alternativen bekannt.

Andreas merkt an, dass wir zur Zeit ein sehr gutes Angebot haben, da Service und Toner im Preis inbegriffen sind.

Das bestätigt auch **Nicole** und denkt, dass der aktuelle Leasingvertrag an das Gerät gebunden ist.

Als weiterer Punkt tritt die Bücherbörse in den Vordergrund. Nach vielen verkauften Büchern wurde das Geld in der Kasse knapp. Daher legt **Gaby** fest, dass Beträge ab 30 Euro überwiesen werden und keine 50 Euro und 100 Euro Scheine mehr angenommen werden.

Des weiteren ergänzt **Jana**, dass das Feld „Kürzel FSR-Mitglied“ auf der Einnahme-/ Ausgabe-Liste bedeutet: Vorname des jeweiligen Mitglieds. Der Name soll sauber geschrieben werden, damit eventuelle Ungereimtheiten schnell gelöst werden können.

TOP 6 Gremien

Tobias berichtet aus der StuKo VWI:

- Frau Prof. Stopka erarbeitet eine MC-Ordnung. Aus dem aktuellen Entwurf geht hervor, dass wenn man kein Kreuz setzt auch kein Minuspunkt angerechnet werden darf.

- Das Kapitel „Rechtsformen“ wird in die VL Einführung in die Verkehrswirtschaft integriert.

- Die BAföG-Vorschriften müssen im PA VWI geklärt und entschärft werden.

- Mathe 1 Problem: Es sind bereits 3 Klagen bei Prof. Hirte eingegangen. Das reicht aus um weitere Schritte zu unternehmen aber er kritisiert, dass es sich um gleichartige Einsprüche (Standardklagen) handelt.

Thema Auslandsstudium im Bachelor: Es wird empfohlen, frühestens ab dem 4. Semester für 1 Semester ins Ausland zu gehen. Ganzjährige Auslandsaufenthalte sind kein Problem.

Lars merkt aber an, dass das 4. und 5. Fachsemester eng miteinander verknüpft sind.

Nicole sieht das Problem damit nicht gelöst, denn die meisten ERASMUS-Programme starten im Wintersemester und die StuKo hat hier suboptimal gehandelt.

Auf die Frage wie es sich im Master verhält, antwortet **Lars**, dass es im Master besser möglich ist. Aber auch da gibt es keine richtige Entscheidung. Da es von den jeweiligen Fachkernen abhängt, soll am besten der zuständige Professor gefragt werden.

Jürgen erwidert, dass das eindeutig Aufgabe der StuKo bzw. des FSRs ist und nicht Studenten vorgeschickt werden dürfen.

Nicole ist entsetzt, dass nur noch spezifische Fächer angerechnet werden sollen und damit die studentische Freiheit extrem eingeschränkt wird.

Abschließend erklären sich **Maria** und **Nicole** bereit das Problem in Angriff zu nehmen.

Aus dem Konzil berichtet **Lars**, dass Prof. Kokenge unzufrieden ist mit dem neuen SächsHG, da nur mehr Geld zur Verfügung stehen wird, wenn die Immatrikulationszahlen von 2005 gehalten werden, was aber auf Grund des Geburtenrückgangs kaum möglich sein wird. Prof. Lenz erklärte, dass sich unsere Studiengänge VWI und VIW unter den Top 10 der Immatrikulationszahlen TU Dresden befinden. Trotz finanzieller Engpässe möchte er die Lehre wieder mehr in den Vordergrund rücken. (Weitere Zahlen befinden sich im Anhang)

Alex P. sagt, dass aktuelle Informationen zum Auslandsstudium von Herrn Röder erstellt wurden und auf der TU-Homepage stehen.

Jürgen berichtet aus dem StuRa. Es wird diskutiert in wie weit die einzelnen Fachschaften mit den Studentenclubs zusammenarbeiten können bzw. sie unterstützen können. Für uns würde demnach der Club 11 in Frage kommen. Jürgen erinnert an die Demo gegen das SächsHG am Mittwoch (12.11.) ab 13 Uhr am F.-Förster-Platz. Es soll keine Nachteile für Demoteilnehmer geben.

Die StuKo VIW hat nicht getagt.

Andreas entschuldigt sich, dass sich die StuKo nur unzureichend auf das Thema Auslandsstudium vorbereitet hat. Des weiteren erzählt er, dass die Zukunft von Dienstleistungsmarketing noch unklar ist, aber auf jeden Fall im Sommersemester 2009 gelesen wird.

Eine Übersicht der Vorlesungen, die evaluiert werden sollen, befindet sich im Anhang.

TOP 7 Sonstiges

Jana sagt, dass bis zum 17.11. die Texte für Wahl eingereicht werden müssen und es zur Vollversammlung noch einen Fototermin geben wird. Mails die an wahl@fsr-verkehr.de geschickt werden, beantworten entweder Jana oder Lars.

Gaby spricht zum Thema Kulis. Diese wurden heute bestellt (insgesamt 2.500 Stück zu 773,50 Euro.)

Bis jetzt gibt es bei der Traffic Jam ein Plus von 453,45 Euro, davon gehen aber noch die Raummiete und die GEMA-Gebühr ab.

Für die FSR-Fahrt werden noch Themen für die Workshops benötigt. Ideen können an sprecher@fsr-verkehr.de geschickt werden. Am Donnerstag wird Gaby den FA für die FSR-Fahrt im StuRa stellen, damit würden dann die Kosten gedrittelt werden (StuRa, FSR, Selbstbeteiligung). Die Liste für die Mitfahrer liegt im Büro aus.

Andreas hat bei dem Preisausschreiben der Adrem für den besten Demo-Spruch gewonnen. Außerdem hat er sich mit Sascha bereit erklärt die Wahlwerbung in die Hand zu nehmen.

Sascha schreibt eine Mail an den StuRa wegen der Wahlwerbung. Steffen hat bereits den Auftrag für das große Wahlplakat ausgelöst.

Nicole bestätigt, dass die SLUB-Führung für die Studenten im Hauptstudium fast ausgebucht ist.

Tobias berichtet von der Führung durch das Verkehrsmuseum. Es war eine tolle Veranstaltung mit ungefähr 20 Teilnehmern.

Sascha schließt die Sitzung um 21:57 Uhr

Protokollführer Michael Mittag:

Sitzungsleiterin Sascha Giebel:
